

IV.

Land } Österreich  
Dežela }  
Bezirk } Laibach  
Okraj }  
Ortsgemeinde } Polan a Vorstadt  
Občina }

Ortschaft } Polana Vorstadt  
Kraj }  
Haus-Nr. } 94  
Hišna štev. }  
Name des Hauseigenthümers } Voluntar Goli'  
Ime hišnega lastnika }

# Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behuße der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

## Kazalo zbranih naznanilnic

## **za popis ljudstva**

od 31. decembra 1869.

Malabarica

- Bereitung.**

  - Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenreihe vorgenommen.
  - Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.
  - Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.
  - Bei Einsammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben.
  - Die gesammelten Anzeigezettel werden geheftet, im gegenwärtigen Verzeichnisse den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:

Bestellter bestätigt, daß keine Wohnpartei überzeugen ist.

Datum 8<sup>te</sup> Februar 1870 Unterschrift Wolfgang Götsche

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanilnice, ktere je prejel, predn jih razdeli, napiše hišno število in pa števila stanič. Stanična števila, ki se rabijo v fasijah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno staniče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.

b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dá dne 29. decembra 1869 naznanilnice v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.

c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanilnico napiše.

d) Pobiraje naznanilnice, karnaj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanilnice popolnoma napisale in podpisale.

e) Zbrane naznanilnice se sešijejo, v pričujočem kazalu po staničnih številkah

Podpisani potvrđuju, da ni izpušćana nobena stanovalna stranka "

Dne \_\_\_\_\_ Podpis \_\_\_\_\_  
Če bi v kterem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrečno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapiše, če bi ktera stranka ne bila htela naznanilice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanilice oddala. Če bi pri kateri naznaniinci opazil kaj neresničega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkom omeni.

Wohnungs-Nr.	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte	Anzahl der Anzeigezettel	Anmerkung
Staniščno število	Ime tistega, kteri je izdal naznaničico	Število naznaničic	Opomba
j	Julianus Golj.	j	je župljanski župan Partie vklju



Land Germany

Ortsgemeinde Folmer

Bezirk Leibniz

Ortschaft *folgt am*

Haus-Nr. 94

Wohnungs-Nr. 1

I b.

## ežela

## Občina

## Kraj...

## **Lišna štev. ....**

### **Stanis̄na štev.**

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Angezeigettel eingetragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Afstermietparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßtermiethparteien, welche nicht im aktiven Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder prövisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch siniendienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Offiziers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

## Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindewaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. z. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang		Ge- schlecht	Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Büstständigkeit	Anwesend	Abwesend	Anmerkung	
Spol	Vera	Stan	Poklic ali s čim se kdo peča		Domo- vinstvo	Pričujoč	Nepričujoč	Opomba				
Bon jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben:  Das Familien-Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende Anverwandte, Verschlägerte oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommenen. Nur zeitweilig anwesende Familienangehörige oder Freunde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gesellen, Lehrlinge, Commiss u. d. gl.) der Wohnpartei, welche bei ihr wohnen. Afters Mietparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Bettgeher, Stubengenossen u. dgl.	Hier ist aufzuführen, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unir., Armenisch-unir., Griechisch-nicht-unir., Armenisch-nicht-unir., Evangelisch Augsburger Confession (Guthreraner), Evangelisch helvetischer Confession (Reformirt), Anglicanisch, Mennonit, Unitarisch, Jüdisch, Mohammedanisch u. s. w. ist.	Hier ist einzulegen, ob die Person ledig, Verheiratet, Verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungszweig, Gewerbe.  Die Art deselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensionirt u. dgl. ist, in welchen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbefugnisses u. s. w. Wenn jemand mehrere Nahrungszweige hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Haupterwerb bildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art namhaft zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt bestehen, z. B. Rentenbehörde, Armen-Pfleger u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung teilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung regelmäßig beüben, so ist dies ausdrücklich anzugeben; im entgegengesetzten Falle ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik erschließlich zu machen. Nur bei Personen von über 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Querstriche ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Erwerbe (z. B. bei einer Fabrik, bei Gewerben, beim Verkauf) beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Arbeits- oder Dienstverhältnis.  Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäftigung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter betheiligt ist; ob sie z. B. Eigentümer oder Pächter des Grundstückes, oder im Monats- (Jahres-) Lohn, oder im Taglohn bei der Sandwirths- haft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Gehrling, Taglöchner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Verkäufer, Buchhalter, Commiss u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushalt- ung steht u. s. f.	Land	Zuständigkeit	Die An- oder Abwesenheit jeder verzeichneten Person ist durch Ein- setzung der Ziffer 1 in die betreffende Rubrik erschließlich zu machen. Jeli kdo pričujoč ali ne, to se naznači s tem, da se v primeren predelek postavi številka 1.					
Zapored tekoče število oseb	Geburts- jahr	Spol vsake osebe naj se nazani s številko 1, ki se postavi v predelek nje spolu primeren.	Rojstno leto	männlich moski	weiblich ženski	Tu naj se zapiše, je li oseba; rimsko-katoliške, grško-zednjene, armensko-zednjene, grško-nezednjene, armensko-nezednjene vere, evangeliko-augsburške spoznave (luterane), evangeliko-helvetiške spoznave (reformat), anglikanec, mennonit, unitarac, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Tu naj se postavi, je li oseba; samskega stanu, oženjena (omo- žena), vdovec ali vdova ali po- razvezi zakona razakonjena.	Uradna služba, drug zasluzek, obrt.  Način tega ali vrsto je treba na tanko povedati, n. pr. kategorijo uradnika, če se služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se poča obrt ali fabrika, ali trgovina i. t. d. Če ima kdo več zaslukov, naj se vpiše samo tisti, koga poglavito živi. Osebe brez določnega zasluka, naj povedo, od čega živé, n. pr. iminetnik prihodov, preskrbovan, ubožec i. t. d. Če ženske, otroci ali druge staniščne deležne osebe čez 14 let imajo svoj lasten zasluk ali gospodarju pri njegovem zasluku pravilno pomagajo, naj se to izredno pristavi; sicer pa naj se v tem predelku pove, n. pr. da gospodini, da v solo hodi i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrtati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Delavec ali služabniki.  Tu naj se pove, če se oseba ome- njenega dela samostojno ali pa ka- kor pomočni delavec deleži; ali je n. pr. lastnik ali zakupnik (stantnik) zemlje, ali služi kmetu za mesečno (letno) plačilo ali za darnino, je podvzetnik, vodnik ali delavec v fabriki, če je mojster, ksel, učenec, nadni- čar i. t. d. pri obrtu, če je iminetnik, računar, kommis i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrtati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Dežela	okraj	Če je kdo do dobrega (na obeh očeh) slep ali ga gluhenom, naj se takoj pové. Tudi naj se tukaj vselej na tanko pové, če kdo spada k aktivnemu vojaštvu (k stoj- ni armadi, k vojnemu pomorstvu ali k armadni ali pomorsveni upravi), če je dopustnik še linijni služen, reservnik ali občin, občin, vojaški uradnik ali vojaška stranka na počitki u vojaško penzijo ali brez nje, pensionirana ali provizionirana podstranka, patentni ali rezervacijski invalid. Pri vsaki toji osebi naj se pove občina (okraj, dežela), kjer ima domovinstvo. Zadnjič naj se tu pove kraj (občina, okraj, dežela), kjer biva domaća oseba, ki je med nepričujoče zapisana.
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	
1	Anton Goli	1	1806	služiff koroliff	Rilav	Zimarski muzej Skladateljstvo	Magistr	Razprva Ljublj.	7	-	pprof. in Acad. in	
2	Jozef Goli	1	1832	Datto	Ladig	Datto	Gafiff	Solun in Ljublj.	7	-		
3	Anton Goli	1	1836	Datto	Ladig	Zimbavnik		Solun in Ljublj.	7	-	Zimbavnik	

Fortschreitende Zahl der Personen	Name Ime	Geschlecht		Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort Rojstni kraj	Buständigkeit		Anwesend		Abwesend		Anmerkung Opomba
		Spol männ- lich moški	weib- lich ženski			Rojstno leto	Poklic ali s čim se kdo peča		Arbeits- oder Dienstverhältnis	Land, Bezirk, Ortschaft	Gin- heimisch	Fremd	zeit- weilig	dauern d	zeit- weilig
		a	b			c	d		e	f	g	h	i	k	m
4	Maria Anna	—	1	1789	Kunziff Kunziff	ledig	Kunziff	Libarf Salma	1	—	—	—	—	—	Frank
5	Zalma Nagymin	—	1	1849	Dath	ledig	Zalma Nagymin	Poljana Sobot Jaksic in Libarf	—	—	—	—	—	—	—
6															
7															
8															
9															
	Summe Vsah skup)	3	2					Summe Vsah skup)	4	1			5		

Pieh stand.  
Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Maulesel Mule in mezgi	Esel Oсли	Rindvieh Goveja živina				Schafe Ovec	Ziegen Koze	Korstenvieh Preščeli	Bienenflocke Panjevi čebel
Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes	Stiere	Rühe	Ochsen	Räuber bis zum vollendeten dritten Jahre	Büffel bivali	Ovec	Koze	Preščeli	
žebei	kobile	skopljeni	žebeta do izpol- njenega 3. leta	brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolne- nega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes				Panjevi čebel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	brez razločka starosti in spola	—	—	—	—

Daß ich alle, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.  
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanilico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Hrancij Goli

am 1. Januarja 1870.  
dne januarja



